

Z-Feu 2 - Zuwendungsantrag Festbetragsfinanzierung

Antragsteller Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

Bewilligungsstelle Name, Anschrift

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Bankverbindung (IBAN, BIC, Kreditinstitut)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens

Festbetragsfinanzierung

(Nr. 5.2.1 VwV-Z-Feu)

1 Antrag

1.1 Beantragt wird die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Festbetragsfinanzierung für

Feuerwehrrhäuser

(Nummer 1 der Anlage 1 zur VwV-Z-Feu)

Neubau

(Nummer 1.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Erweiterung oder Umbau

(Nummer 1.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

**Einsatzabteilung der Berufsfeuerwehr / Einsatzabteilungen der Freiwilligen
Feuerwehr einer Gemeinde mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr**

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 1. bzw. 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

Feuerwehrneufahrzeuge

(Nummer 2.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Fahrzeugtyp

Freiwillige Feuerwehren

**Einsatzabteilung Berufsfeuer-
wehr einer Gemeinde**

**Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr einer Gemeinde mit einer
Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr**

(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

Feuerwehrvorführfahrzeuge

(Nummer 2.2.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Gebrauchtfahrzeuge (ab 18 Monate)

(Nummer 2.2.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Alarmierungseinrichtungen

Einrichtung digitale Alarmierung

(Nummer 3.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung

(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Integrierte Leitstellen

(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu bzw. Nummer 5.2.2.2, Abs. 3, 3. Spiegelstrich VwV-Z-Feu i.V.m. Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

Funkgeräte im Rahmen der Einführung des Digitalfunks

(Nummer 5.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

1.2 Für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs wird eine Ausnahme nach Nummer 4.2 VwV-Z-Feu beantragt¹

ja

nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und begründen.

1.3 Für die Beschaffung wird eine abweichende Förderung nach Nummer 5.4 beantragt

ja

nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und begründen.

2 Maßnahme

2.1 Beschreibung der Maßnahme²

ggf. auf extra Anlage aufführen

2.2 Vorgesehener Beschaffungszeitraum (Quartal/Jahr), bei Baumaßnahmen der Durchführungszeitraum (ggf. Bauabschnitte)

ggf. auf extra Anlage aufführen

2.3 Voraussichtliche zuwendungsfähige Ausgaben

(lt. beiliegender Berechnung; ggf. nach Bauabschnitten getrennt)

Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen EUR

3 Beantragte Zuwendung

3.1 Beantragt wird eine Zuwendung

zum Bau eines Feuerwehrhauses mit Stellplätzen
(Nummer 1.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

für den ersten und zweiten Stellplatz je 60.000 EUR	EUR
für den dritten und vierten Stellplatz je 55.000 EUR	EUR
für den fünften bis neunten Stellplatz je 45.000 EUR	EUR
ab dem zehnten Stellplatz je 40.000 EUR	EUR
Summe	EUR

zur Erweiterung oder dem Umbau bestehender Gebäude
(Nummer 1.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

..... zusätzliche Stellplätze zu je 45.000 EUR	EUR
Nutzfläche m ² zu je 290 EUR	EUR
Summe	EUR

zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
(Nummer 2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)

für Neufahrzeuge (Nummer 2.1)	EUR
für Gebrauchtfahrzeuge (Nummer 2.2)	EUR

¹ Bei Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs zwingend auszufüllen.

² Bei Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, für die Zuwendungen in Form von Festbeträgen nach der Anlage zur VwV-Z-Feu gewährt werden, sind der genaue Typ und die Bezeichnung des Fahrzeuges sowie die feuerwehrtechnische Beladung anzugeben.

- zur Einrichtung von Alarmierungseinrichtungen**
(Nummer 3.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- Beschaffung von digitalen Alarmumsetzern je 5.000 EUR EUR
- für die Leitstellenausstattung EUR
- Summe EUR
- zur Ersatzbeschaffung von Alarmierungseinrichtungen**
(Nummer 3.2 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- für digitale Alarmumsetzer je 3.000 EUR EUR
- für die Leitstellenausstattung EUR
- Summe EUR
- zur erstmaligen Einrichtung von Integrierten Leitstellen**
(Nummer 4 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- Stufe EUR
- zur Beschaffung von Funkgeräten im Rahmen der Einführung des Digitalfunks**
(Nummer 5.1 der Anlage zur VwV-Z-Feu)
- Beschaffung von Funkgeräten zu je 600 EUR EUR

3.2 Abweichende Förderung

(Nummer 5.4 VwV-Z-Feu)

(die Gründe für eine abweichende Förderung sind unter 4.5 darzustellen)

- Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.4 VwV-Z-Feu um v. H. und eine sich daraus ergebende Zuwendung in Höhe von EUR
- zur Verbesserung des feuerwehrtechnischen Sicherheitsstandards
(Nummer 5.4.1, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- für die gemeinsame Beschaffung eines Sonderfahrzeugs für mehrere Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung zur Erzielung dauerhafter Einsparungen.
(Nummer 5.4.1, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.4.2 VwV-Z-Feu um EUR
wegen besonderer landesweiter Bedeutung für die Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens (die besondere landesweite Bedeutung und die Erforderlichkeit der erhöhten Förderung sind unter 4.5 darzustellen)
- Beschaffung des Fahrzeugs nach Nummer 5.4.3 VwV-Z-Feu im Rahmen einer geplanten Sammelbeschaffung von mindestens 5 identischen Fahrzeugen
- Verminderung des Festbetrags nach Nummer 5.4.4 VwV-Z-Feu um EUR

3.3 Die beantragte Zuwendung beträgt damit insgesamt

EUR.

4 Begründung

4.1 Notwendigkeit der Maßnahme

u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen

ggf. auf extra Anlage aufführen

4.2 Bestandserhebung

u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte

ggf. auf extra Anlage aufführen

4.3 Bedarfsermittlung³

ggf. auf extra Anlage aufführen

4.4 Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit anderen Vorhaben (z.B. Ortskernsanierung)?⁴

ggf. auf extra Anlage aufführen

³ Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölfertleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

⁴ Wenn ja, bitte ausfüllen.

4.5 Gründe für die Beantragung einer abweichenden Förderung nach Nummer 5.4 der VwV-Z-Feu⁵
 ggf. auf extra Anlage auführen

5 Erklärungen des Antragstellers

- 5.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 5.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 5.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt
 ja nein
- 5.4 Finanzierung der Maßnahme:

Schätzung der Gesamtkosten:..... EUR

Finanzierung:

Finanzmittel Antragsteller (HH-Jahr) EUR

Verpflichtungsermächtigung Antragsteller (HH-Jahr) EUR

Beantragte Zuwendungen nach Nummer 3 EUR

Beantragte Zuwendung Ausgleichsstock EUR

Sonstiges⁶ EUR

Summe Finanzierung: EUR

- 5.5 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine Zuwendung einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 5.6 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 5.7 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 5.8 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig

⁵ Bitte ausfüllen, wenn eine abweichende Förderung beantragt wird.

⁶ Bitte ggf. auf gesondertem Blatt Art, Umfang und Höhe erläutern.

6 Anlagen

6.1 Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:

- Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- Unterlagen zu Kosten/Finanzierung (Kostenabschätzung nach DIN 276, Auszug aus dem Entwurf Haushaltsplan, Vorlage zu Gemeinderatsbeschlüssen etc.)
- Erläuterungsbericht
- Nettogrundflächenberechnung nach DIN 14092
- Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)
- Betriebs- und Nutzungskonzept
-

6.2 Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:

- Pläne Kostenberechnungen
- Anschlussformular Digitalfunk BOS (Erstanmeldung der Leitstelle)
-

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift